



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

H. Jede wird empfinden wo ihr der Schuh drucket.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

bessers wieder darfür bescheret:
Ihr habt Schaden gelitten an
Gütern / seyd beraubet und bes-
stolen worden / aber der reiche
Gott hat euch wieder gesegnet /
also / daß nicht allein ihr für euch
gnug gehabt / sondern auch noch H
andern habe mittheilen können /
der wolle euch noch ferner segnen
und vor Gefahr behüten! In
particular und besonder wird
zweiffels ohne jede empfunden
haben / oder noch empfinden / wo
sie der Schuh gedruckt hat oder
noch drucke: Wir können nicht
allemal gleich getröst / nicht
gleich gesund / nicht gleich auf-
geraumet seyn / müssen biswei-
len auch was leyden / krank
seyn / und auch wol gar sterben /
seyn deswegen in diese Welt
kommen / da schicket euch liebe

D vij Rinz

Kinder nur gedultig darein/ alles
 das verhenget der gutige GOTT
 über euch zu seines Namens Eh-
Iren/ und zu Mehrung eurer
 Verdiensten im Himmelreich. ^{12.}
 auf kurzes Leyden folgen ewige
 Freuden/ gedencket/ die Welt sey
 ein Jammerthal/ kan nicht wol
 zugehen überall / biß ihr auch
 kompt ins Himmels Saal.

K 4. Nichts war mir mehr zu
 wieder als Unfried und Uneinig-
 keit unter Geistlichen Personen/
 Hadern und Zancken kunte ich
 gar nicht gedulden/ und weil ich
 es aus meinem Frankösischen
 Closter / wo ich Abbtissin war/
 nicht abschaffen kunte/ wiewol
 ich mich äusserst darumb bemü-
 hete/ meine Frauen und Schwes-
 tern ließen ihñens nicht wehren/
 gabe ich lieber die Abbtrey sampt
 dem